



DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR
SPORTWISSENSCHAFT
KOMMISSION SPORT UND RAUM

JAHRESTAGUNG 2014

**„STÄDTISCHE FREIRÄUME FÜR
SPORT, SPIEL UND BEWEGUNG“**

VOM 29.–30. SEPTEMBER 2014
IN MANNHEIM



Bundesinstitut
für Sportwissenschaft



MANNHEIM²

WIR LADEN SIE HERZLICH ZU DER TAGUNG EIN

TAGUNGSORT: Stadt Mannheim, Neues Rathaus, Ratssaal, N1

TAGUNGSGEBÜHREN (Frühbucherrabatt bis zum 1.8.2014):

Für Mitglieder der Deutschen Vereinigung für

Sportwissenschaft (dvs) 85,- €

Nicht-dvs-Mitglieder 100,- €

dvs-Mitglieder mit halber (0,5) Stelle 30,- €

Studierende 20,- €

(keine Tagesgastgebühren möglich)

Anmeldung ab dem 2.8.2014: Aufschlag/Kategorie: 10,- €

Tagungsanmeldung (nur über die Tagungshomepage):

www.dvs-sportundraum.de

In der Tagungsgebühr sind enthalten: Tagungsunterlagen,
alle Referate, Exkursion, Tagungsverpflegung.

Übernachtung: Für die Tagungsteilnehmer/innen ist ein
Kontingent von Zimmern im Balladins Superior Hotel
(5 Gehminuten vom Tagungsort) eingerichtet.

Hotelbuchungslink: [https://reg.mcon-mannheim.de/iEBMS/
veranstaltungen/StadtFreiraum14/hotelsearch.html](https://reg.mcon-mannheim.de/iEBMS/veranstaltungen/StadtFreiraum14/hotelsearch.html)

VERANSTALTER/KONTAKT



VERANSTALTER: dvs-Kommission Sport und Raum

Prof. Dr. Robin Kähler (Sprecher)

Prof. Dr. Reiner Hildebrandt-Stramann

Dr. Johannes Verch

Dr. Hagen Wäsche

Tim Schmidt-Weichmann

TAGUNGSLEITUNG: Prof. Dr. Robin Kähler
robin.kaehler@web.de

Die Veranstalter bedanken sich bei der Stadt Mannheim und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und der Internationalen Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS), Sektion Deutschland, für die Unterstützung der Tagung.





Städte befinden sich im Wandel. Die Wohnungsnot, der demografische Wandel, die Profilierung der Städte, die Sanierung älterer Quartiere, die Ausweitung der Stadtränder, frei werdende Militärfelder, die Zunahme von ökologischen Belastungen, neue Mobilitätskonzepte usw. veranlassen Kommunen, sich anzupassen und weiter zu entwickeln. Der Wandel des städtischen Raumes betrifft auch die öffentlichen Freiräume. Bewegung, Spiel und Sport sind für Kinder und Jugendliche, für Erwachsene und zunehmend auch für Ältere unverzichtbare, sinnerfüllte Erholungs- und Freizeittätigkeiten. Die Menschen in der Stadt brauchen öffentliche Freiräume als Bewegungs- und Erholungsraum. Was ist ein „Freiraum“? Welche Bewegungsbedürfnisse haben die Menschen aus wissenschaftlicher Sicht? Wie sind die derzeit vorhandenen kommunalen Räume aus sportlicher, sozialer, ökologischer, ökonomischer und planerischer Sicht zu bewerten? Welche Freiräume sollte eine Kommune in Zukunft vorhalten? Wie geht sie damit um, dass viele Menschen autonom und ohne kommunale Erlaubnis auch nicht als Freiraum vorgesehene Räume temporär nutzen? Bewegungswissenschaftler diskutieren diese Fragen gemeinsam mit Raumforschern, Stadt- und Landschaftsplanern, Stadtsoziologen und kommunalen Verwaltungen.

PROGRAMM MONTAG, 29. SEPTEMBER 2014

- 12:30 - 12:45 Begrüßung: Prof. Dr. Robin Kähler, Sprecher der dvs-Kommission Sport und Raum, Prof. Dr. Lutz Thieme, Vizepräsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft
- 12:45 - 13:15 Sport- und Bewegungsflächen als integrative Bausteine nachhaltiger Freiraumplanung: Bgm. Lothar Quast, Stadt Mannheim
- 13:15 - 13:45 Sportvereine – Zukunftsfaktor der Stadt- und Freiraumentwicklung: Andreas Klages, stv. Direktor Sportentwicklung, Deutscher Olympischer Sportbund

GRUNDLAGEN HAUPTREFERATE:

- 13:45 - 14:30 Räume für Erholung und Sport im städtischen Umfeld: Prof. Dr. Ralf Roth, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Natursport und Ökologie
- 14:30 - 15:00 PAUSE
- 15:00 - 15:45 Das Sich Bewegen im freien Raum – eine phänomenologische Vergewisserung: Prof. Dr. Jürgen Funke-Wieneke, Universität Hamburg, Institut für Bewegungswissenschaft

KURZREFERATE:

- 15:45 - 16:15 Wie frei ist ‚Freiraum‘? Zur praktischen Verhandlung von Freiraum in informellen Sport- und Bewegungskulturen: Roman Eichler/Christian Peters, Universität Oldenburg/DSHS Köln
- 16:15 - 16:45 Soziale, ökologische und ökonomische Funktionen von Freiräumen, insbesondere bewegungsorientierten Freiräumen und Sportflächen: Prof. Dr. Dietwald Gruenh, Technische Universität Dortmund
- 16:45 - 17:15 Neue Formen der Raumeignung von unten: Von informellen Ansätzen im Trendsport bis zu professionellen Sportparkentwicklern: Stephanie Haury, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- 17:15 - 18:00 PAUSE und Stärkung des leiblichen Wohls
- 18:00 - 19:00 Exkursion (Busfahrt) zum Thema Freiraumplanung auf der US-Militärkonversionsfläche „Benjamin Franklin Village“ Leitung: Dr. Konrad Hummel, Konversionsbeauftragter der Stadt Mannheim

HAUPTREFERAT:

- 19:00 - 20:00 Sportcity: Prof. Dr. Winy Maas, Delft University of Technology, Holland
Der Vortrag findet auch im Rahmen eines öffentlichen Bürgerbeteiligungsverfahrens statt.
- ab 20:30 Geselliger Abend der Tagungsteilnehmer/innen

PROGRAMM DIENSTAG, 30. SEPTEMBER 2014

ANALYSIEREN-PLANEN-REALISIEREN

Block 1: Spiel- und Bewegungs-Freiräume für Kinder und Jugendliche

- 9:00 - 9:20 Natur und Bewegung in der Stadt – Spiel- und Bewegungsaktivitäten von Kindern in naturnahen Spielräumen: Dr. Antje Luchs, Prof. Dr. Monika Fikus, Universität Bremen
- 9:20 - 9:40 Städtische und dörfliche Freiräume als Sozial- und Bewegungsräume von Kindern: Torsten Kleine Prof. Dr. Eckart Balz/Christine Franz/Ina Jeske Prof. Dr. Andreas Keil/Jennifer Müller, Universität Wuppertal
- 9:40 - 10:00 Masterplan Spielen und Bewegen – die instrumentelle Verankerung der bewegungsfördernden Stadt am Beispiel der Stadt Mülheim an der Ruhr: Christina Peterburs, Planungsbüro STADTKINDER Dortmund
- 10:00 - 10:20 Nachhaltiger ParkSport-Freiräume für die Internationale Gartenschau Hamburg 2013 – ein Jahr danach: Christian Siegel, Deutscher Olympischer Sportbund
- 10:20 - 10:50 DISKUSSION
- 10:50 - 11:10 PAUSE

Block 2: Sportbezogene Aneignungsformen in städtischen Freiräumen

- 11:10 - 11:30 Freiräume für Bewegungsaktivitäten von Jugendlichen am Beispiel der Stadt Zwischenbrücken-Brigittenau, Wien: Irene Bittner, Universität für Bodenkultur, Wien
- 11:30 - 11:50 Body Spaces: Urbane Orte, Körperäume und Sport mobiliar im Skateboarding: Velten Schäfer, Universität Oldenburg
- 11:50 - 12:10 Urbane Sport "Hacks" - Der Sport „hackt“ die Stadt und/oder die Stadt „hackt“ den Sport: Tore Dobberstein, Komplizen Planungsbüro Berlin
- 12:10 - 12:30 Dichte der Stadt, Interaktion und Pumptracks: Prof. Dr. Alain Thierstein, Technische Universität München
- 12:30 - 13:00 DISKUSSION
- 13:00 Abschlussworte: Prof. Dr. Robin Kähler, Sprecher der dvs-Kommission Sport und Raum

Ende der Tagung

13:30 - 14:30 Mitgliederversammlung